



Informationspflichten nach Artikel 12, 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Nach Artikel 12, 13 und 14 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Verein Deutscher Speedsurfer e.V. (VDS), gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Mike Henschel, Holger Nürnberg, Joachim Förster; Eutiner Straße 43f, 23714 Malente, Tel.: 0174/2871251, E-Mail: vds@speedwindsurfen.de.

2. Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten:

IBS data protection services and consulting GmbH
Dr. Michael Foth
Zirkusweg 1
20359 Hamburg
E-Mail: ds-sport@ibs-data-protection.de
Tel.: 040 – 540 90 97 90

3. Zwecke für die personenbezogenen Daten verarbeitet (bzw. erhoben und genutzt) werden:

- a. Personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses zum VDS verarbeitet (z .B. Einladung zu Versammlungen und Veranstaltungen, Beitragseinzug, Information der Mitglieder über Ordnungsänderungen, wichtige Neuerungen im und für den Surfsport, Beratung der Mitglieder zur Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses und des Satzungszweckes „Förderung des Surfsports“).
- b. Personenbezogene Daten werden zur Organisation des Sportbetriebes verarbeitet (z. B. Anmeldungen zu Regatten und Wettkämpfen, Auswertung und Archivierung von Regattaergebnissen, Lizenzierung, Aus- und Fortbildung von Trainern und Wettkampffoffiziellen).
- c. Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des VDS (www.speedwindsurfen.de), in Auftritten des VDS in Sozialen Medien (Facebook, Twitter, Youtube, Instagram) veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.
- d. Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit der Versendung eines Newsletters mit Neuigkeiten aus und über den Surfsport an Interessierte verarbeitet.
- e. Personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Ausbildung im Surfsport verarbeitet z. B. Lizenzierung von Lehrern und Anerkennung von Ausbildungsstätten,
- f. Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit Kontaktaufnahmen (persönlich, telefonisch und schriftlich auch elektronisch wie E-Mail, Internetseiten, sozialen Medien etc.) verarbeitet.



4. Rechtsgrundlagen auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 3 a. und b. erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im VDS und um die Teilnahme am Surfsportbetrieb.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Ziffer 3 e. und f. erfolgt ebenfalls gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO gemäß aufgrund eines Antrages des Betroffenen auf Ausstellung der jeweiligen Dokumente.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO, hierunter fallen die Verarbeitungen unter Ziffer 3 d und ggf. 3 c.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien gemäß Ziffer 3 c. erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des VDS (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechtigte Interesse des VDS besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten im Surfsport und des Vereines und somit in der Erfüllung des Vereinszweckes „Förderung des Surfsports“. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse im Surfsport veröffentlicht.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Ziffer 3 g. erfolgt sowohl aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Vertragsanbahnung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, als auch im Rahmen der Interessensabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, als auch aufgrund einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Zudem werden personenbezogene Daten ggf. aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (z. B. Steuergesetze) oder ggf. im öffentlichen Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit e) DS-GVO verarbeitet.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Innerhalb des VDS erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch zu diesen Zwecken eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können Zugriff auf die Daten erhalten, sofern diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an folgende Stellen weitergegeben werden:

Personenbezogene Daten nach Ziffer 3 a. werden an den Deutschen-Segler-Verband (DSV), Deutsche Windsurfing Vereinigung (DWSV), Landesseglerverbände, Landessportbünde (LSB) und ggf. den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung der Mitgliedschaftsrechte und -pflichten erforderlich ist. Das betrifft Adressdaten der Mitglieder und ggf. deren Funktionsträger.

Personenbezogene Daten nach Ziffer 3 b. wie die der Mitglieder und Surfenden, die am Wettkampfbetrieb im Surfsport (inklusive der Wettfahrtofficiellen) teilnehmen, werden zur Organisation des Wettkampfbetriebes, zum Nachweis von Teilnahmeberechtigungen, zur Erstellung von Ranglisten sowie zum Nachweis der Inhaberschaft oder zum Erwerb einer Lizenz, an Vereine, die



Regatten ausrichten, an Klassenvereinigungen, an Lehrgangsausrichter sowie erforderlichenfalls an die International Speed Windsurfing Class (ISWC), den Weltseglerverband World Sailing, den Europäischen Seglerverband EUROSAF, den DSV, den DWSV und Landesseglerverbände sowie den DOSB weitergegeben. Dies betrifft im Gesamten die Datenkategorien Name, Vorname, Adress- und Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit, Segelnummer sowie für sportliche Wettkämpfe mit Altersbeschränkung auch den Geburtsjahrgang.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten nach Ziffer 3 b. an Partnerorganisationen des VDS im Bereich des Leistungssports (z. B. Deutsche Sportjugend, Deutsche Sporthilfe, Bundeswehr, NADA) weitergegeben, sofern dies zur Erbringung zusätzlicher Leistungen auf Antrag erforderlich ist.

Homepagekontakte werden in jedem Fall die Anmeldung mit Datum, Uhrzeit und IP-Adresse protokolliert.

Zudem werden dort die freiwillig angegebenen Datenkategorien email-Adresse, Name, Vorname und Verein gespeichert.

Personenbezogene Daten werden an Dritte weitergegeben, sofern dies zur Organisation/Durchführung der Veranstaltungen erforderlich ist.

Darüber hinaus findet eine Weitergabe der Daten nur dann statt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung oder ein öffentliches Interesse dazu besteht. Eine Datenübermittlung in ein Drittland außerhalb der EU bzw. EWR findet nur dann statt, sofern eine Einwilligung oder ein Antrag der betroffenen Person vorliegt z. B. bei Meldungen zu internationalen Wettkämpfen.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 3 a. werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Verbandsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kategorien Vorname, Nachname, Vereinszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Zudem werden die Stammdaten der Mitglieder der Verbandsorgane und -gremien (Funktionsträger) entsprechend ihrer Amtszeiten archiviert. In beiden Fällen können auch Bilderzeugnisse hinterlegt sein. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des VDS an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von surfsportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften sowie der Vereinshistorie zugrunde.

Alle anderen personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn die Zweckbindung entfallen ist, sofern nicht andere gesetzliche Aufbewahrungsfristen dagegenstehen.



7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über die bei der verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten (Datenübertragbarkeit) nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Recht der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen (Widerspruchsrecht) nach Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO, die zuständige Behörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen

- des Erwerbs der Mitgliedschaft,
- der Teilnahme am Surfsportbetrieb,
- der Beantragung von Leistungen des VDS,
- der Beantragung von Meisterschaften, Befähigungsnachweisen und Lizenzen,
- der Kontaktaufnahme mit dem VDS,
- der Annahme eines Ehrenamtes im VDS,

erhoben.

9. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung oder Löschungsverlangen:

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung (z. B. Mitgliedschaft, Antrag oder Vertrag) müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die zur Durchführung dieser Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung der VDS gesetzlich verpflichtet ist. Ohne die Angabe der entsprechenden Daten (z. B. im Antragsformular für eine Mitgliedschaft, Sport- oder Lehrveranstaltung, die Ausstellung/Verlängerung von Lizenzen oder Befähigungsnachweisen) oder bei einem Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten kann der VDS die beantragte Leistung nicht erbringen bzw. muss die angestrebte Geschäftsbeziehung ggf. verwehren.

Ende der Informationspflicht

Stand: Mai 2018